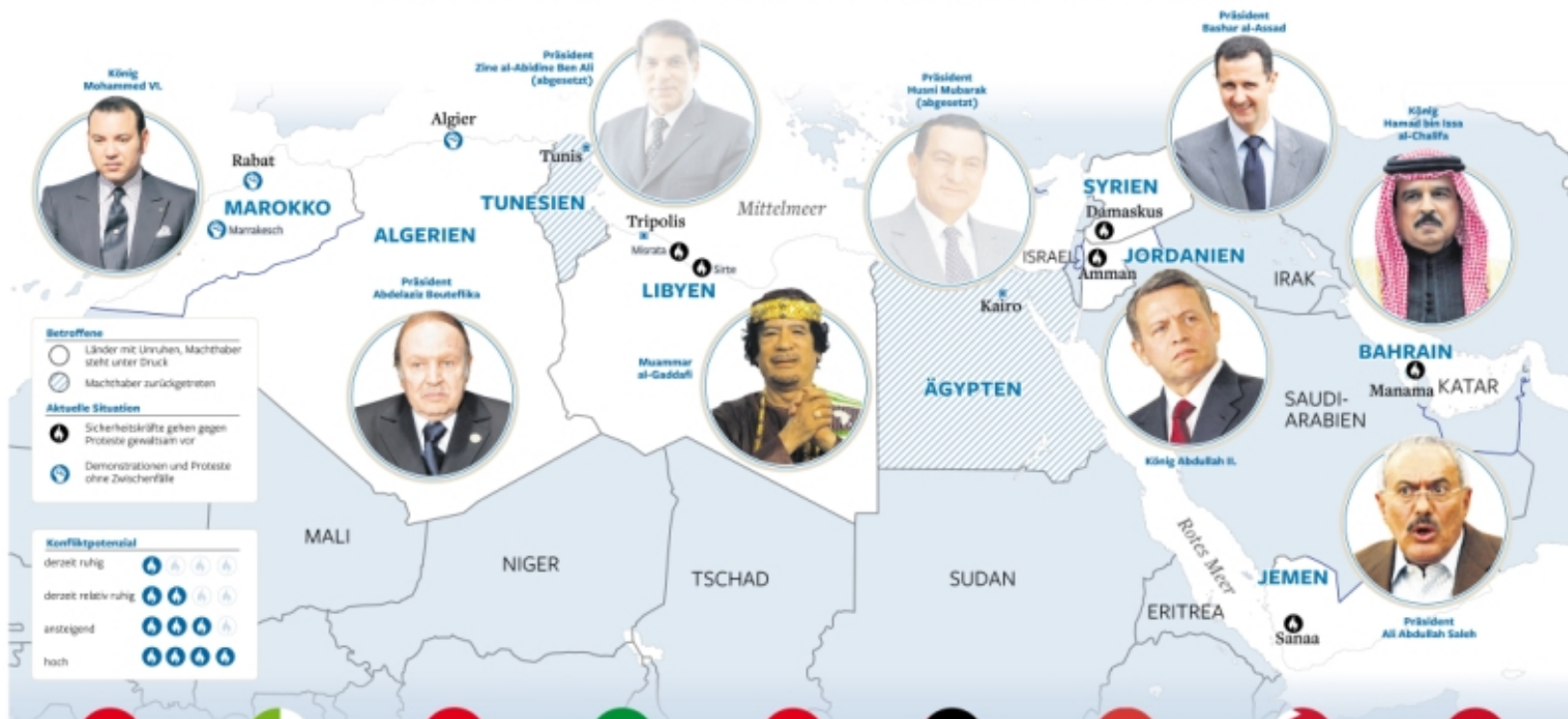


ARABISCHER FRÜHLING: EINE BESTANDSAUFNAHME



MAROKKO

Machthaber im Amt: in Jahren **12**

Aktuelle Lage: Demonstrationen fordern in der vergangenen Woche erneut mehr Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Bei früheren Protesten wurden mehrere Menschen getötet.

Konfliktpotenzial: Das Land hat ein Mehrparteiensystem und ein frei gewähltes Parlament. Die Macht der Regierung ist aber begrenzt, da König Mohammed VI. in wichtigen Fragen das letzte Wort hat. Angesichts der Unruhen will der Monarch einen Teil seiner Macht nun an Parlament und Regierung abgeben.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **32**

davon: **99%** Moslems, **90%** Sunniten

ALGERIEN

Machthaber im Amt: in Jahren **12**

Aktuelle Lage: Seit Wochen fordert in der vergangenen Woche erneut mehr Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Bei früheren Protesten wurden mehrere Menschen getötet.

Konfliktpotenzial: Das Land hat ein Mehrparteiensystem und ein frei gewähltes Parlament. Die Macht der Regierung ist aber begrenzt, da König Mohammed VI. in wichtigen Fragen das letzte Wort hat. Angesichts der Unruhen will der Monarch einen Teil seiner Macht nun an Parlament und Regierung abgeben.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **33**

davon: **98%** Sunniten

TUNESIEN

Machthaber abgesetzt vorher: Zine al-Abidine Ben Ali im Amt in Jahren: **24**

Aktuelle Lage: Auch nach der Flucht des gestürzten Präsidenten Zine al-Abidine Ben Ali am 14. Januar gingen die Proteste weiter. Nach erneutem blutigem Krawall mit mindestens fünf Toten trat Ministerpräsident Mohammed Ghannouchi zurück. Er war nach Ben Alis Sturz Chef der Übergangsregierung geworden, die das Land auf Neuwahlen vorbereiten soll. Nach wie vor gibt der Ausnahmezustand.

Konfliktpotenzial: Vorerst ist die Lage ruhig. Es wird sich zeigen, inwiefern die Innenminister die Forderungen des Volkes nach mehr Demokratie nachkommen und das politische System dahingehend umgestaltet.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **10,5**

davon: **98%** Sunniten

LIBYEN

Machthaber im Amt: in Jahren **42**

Aktuelle Lage: Die Westmächte nehmen mit der Luftangriff die libysche Situation unter Beobachtung. Die Nato hat sich nach langem Streit darauf geeinigt, nun das Kommando zu übernehmen. Truppen des Langzeit-Diktators Muammar al-Gaddafi stärken weiter Einheiten der Rebellen.

Konfliktpotenzial: Gaddafi hat noch die volle Kontrolle über das Waffenarsenal und behält ein Heer aus Soldaten und lokalen Stammesmitgliedern. Bei den Auseinandersetzungen zwischen Aufständischen und Gaddafis Truppen könnte es zu blutigen Schlächtern am Tripolis kommen.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **6,2**

davon: **97%** Sunniten

ÄGYPTEN

Machthaber abgesetzt vorher: Hosni Mubarak im Amt in Jahren: **30**

Aktuelle Lage: Rund fünf Wochen nach der Entmachtung von Präsident Hosni Mubarak stimmten 77 Prozent der Ägypter in einer Volksabstimmung für eine Verfassungsreform, die den Weg für Neuwahlen ebnet. Der Oberste Rat der Streitkräfte hat die Staatsgewalt übernommen.

Konfliktpotenzial: Viele Gegner des alten Regimes warnen vor schnellen Wahlen, die etablierte Gruppierungen wie Ex-Gefängnisleiter Mubarak und die Muslimbrüder begünstigen würden. Um neue Proteste zu unterbinden, schränkte die Übergangsregierung am Mittwoch das Demonstrations- und Streikrecht massiv ein.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **83**

davon: **90%** Muslime (davon 99% Sunniten)

JORDANIEN

Machthaber im Amt: in Jahren **12**

Aktuelle Lage: In Jordanien protestierten in den vergangenen Wochen Tausende friedlich für politische Reformen. In der Hauptstadt Amman wurden in der Nacht zum Freitag bei einem Angriff von Regimeanhängern auf einer Pro-Demokratie Kundgebung 30 Demonstranten verletzt. König Abdullah II. sagte Reformen zu und tauchte die Regierung aus.

Konfliktpotenzial: Geringer als in den Nachbarstaaten, weil König Abdullah II. unter der Bevölkerung als Modernisierer gilt und bemüht darum ist, seine Rolle als Vorkämpfer für Reformen in der Region zu halten.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **5,7**

davon: **50%** palästinensischer Sunniten, **2%** Christen, **6%** Schiiten, **92%** Muslime

SYRIEN

Machthaber im Amt: in Jahren **11**

Aktuelle Lage: Unter dem Druck der Protestbewegung tritt die syrische Regierung von Ministerpräsident Nadschi Ort al-Din zurück. Angesichts der seit zwei Wochen andauernden Demonstrationen hatte die Regierung zuletzt Reformen und eine Aufhebung des seit fast fünf Jahrzehnten geltenden Notstandsgesetzes angekündigt. Trotzdem forderten Tausende Demonstranten in den vergangenen Tagen den Rücktritt des Präsidenten und Sicherheitskräfte schied an Demonstrationen.

Konfliktpotenzial: Proteste wüten sich aus. Fraglich, ob die Zugeständnisse Assads den Demonstranten weit genug gehen.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **20,4**

davon: **10%** Christen, **12%** alawit, **71%** sunnitische Muslime

BAHRAIN

Machthaber im Amt: in Jahren **10**

Aktuelle Lage: Mit Hilfe von saudischen Truppen schlägt die Regierung die Proteste der schiitischen Minderheit nieder. Berichte der Opposition sprechen von mehr als 300 Verletzten und Inhaftierten. Die mehrheitlich sunnitischen Staaten der arabischen Halbinsel fürchten sich vor einer schiitischen Revolte unter iranischen Einfluss.

Konfliktpotenzial: Die schiitische Bevölkerungsmehrheit wird von sunnitischen Königshaus unterdrückt. Westliche Staaten wie die USA fordern Bahrain zu Reformen auf, weil sie fürchten ihren wichtigsten Verbündeten auf der arabischen Halbinsel zu verlieren.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **1,2**

davon: **50%** Ausländer, **70%** Schiiten

JEMEN

Machthaber im Amt: in Jahren **33**

Aktuelle Lage: Seit sechs Wochen kommt es in Jemen zu teils gewalttätigen Massenprotesten gegen Langzeit-Machthaber Saleh. Mehr als 50 Demonstranten sind schon während der Proteste getötet worden.

Konfliktpotenzial: Präsident Saleh distanzierte sich gerade von seinem Angebot, zum Jahresende zurückzutreten. Gleichzeitig warnte er seine Gegner vor einem Bürgerkrieg, falls sie weiter gegen ihn mobil machen sollten. Jemen gilt als Rückzugsort für Al-Qaida-Kämpfer – fällt das Regime, könnten militanten Islamisten die Macht im Staat übernehmen.

Zahlen und Fakten:

Einwohner in Millionen: **24,7**

davon: **97%** Sunniten